



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**
vom 02.10.2014

Asylbewerberheime in Bayern

Anlässlich eines Besuchs des Hofer Asylbewerberheimes unterrichteten mich Bewohner von dem Suizidversuch eines Asylbewerbers. Die Polizeiinspektion Hof bestätigte diesen Fall schließlich.

Ich frage daher die Staatsregierung:

1. Wie viele Suizide und Suizidversuche von Asylbewerberinnen und -bewerbern in bayerischen Asylbewerberheimen in den Jahren 2012, 2013 und 2014 (bis 1. September 2014) sind der Staatsregierung bekannt, bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Asylbewerberheimen?
2. Fanden in den benannten Fällen entsprechende polizeiliche Untersuchungen statt bzw. sind der Staatsregierung die Motive der jeweiligen Asylbewerberinnen und -bewerber bekannt?
3. Erhalten Asylbewerberinnen und -bewerber, die einen Suizidversuch überlebt haben, adäquate ärztliche Unterstützung?

Antwort

des **Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**
vom 31.10.2014

Die Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Adelt wird nach Beteiligung der Regierungen wie folgt beantwortet:

1. **Wie viele Suizide und Suizidversuche von Asylbewerberinnen und -bewerbern in bayerischen Asylbewerberheimen in den Jahren 2012, 2013 und 2014 (bis 1. September 2014) sind der Staatsregierung bekannt, bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Asylbewerberheimen?**

Jahr 2012

Regierungsbezirk	Unterkunft	Suizide	Suizidversuche
Mittelfranken	–	–	–
Niederbayern	Gemeinschaftsunterkunft (GU) Landshut (Kaserne)	–	4
Oberbayern	GU Dachau	–	1
	Lkr Freising	–	1
	Lkr Garmisch-Partenkirchen	–	1
	Lkr Landsberg a. Lech	–	2
	Lkr Miesbach	–	1
Lkr Pfaffenhofen	–	2	
Oberfranken	–	–	–
Oberpfalz	GU Tirschenreuth	–	1
Schwaben	GU Neu-Ulm	–	1
	GU Augsburg (Eichleitnerstr., Proviantbachstr.)	–	1
Unterfranken	Mespebrunn	1	–
	GU Würzburg	1	3
Gesamt		2	18

Jahr 2013

Regierungsbezirk	Unterkunft	Suizide	Suizidversuche
Mittelfranken	–	–	–
Niederbayern	GU Landshut (Kaserne)	–	4
	GU Straubing	–	2
Oberbayern	Lkr Altötting	–	1
	Lkr Berchtesgadener Land	–	1
	GU Engelsberg	–	1
	Lkr Erding	–	1
	Lkr Freising	–	2
	Lkr Garmisch-Partenkirchen	–	1
	Lkr Landsberg a. Lech	–	1
	Lkr Pfaffenhofen	–	1
	Lkr Rosenheim	–	1
	Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	–	1
Oberfranken	GU Hof	1	–
	GU Bamberg	–	1
Oberpfalz	GU Tirschenreuth	–	1
Schwaben	GU Augsburg (Eichleitnerstr., Proviantbachstr.)	–	0
	GU Scheidegg	–	1
Unterfranken	GU Aschaffenburg	–	1
	Güntersleben	–	1
	GU Rößlein	–	1
	Schweinfurt	–	1
	GU Würzburg	–	1
Gesamt		1	25

Jahr 2014 (bis 1. September 2014)

Regierungsbezirk	Unterkunft	Suizide	Suizidversuche
Mittelfranken	–	–	–
Niederbayern	GU Eggenfelden	–	3
	GU Grafenau	–	1
	GU Landshut (Kaserne)	–	4
	GU Mallersdorf	–	1
	GU Vilshofen	–	1
Oberbayern	Lkr Dachau	–	2
	GU Denkendorf	–	1
	GU Engelsberg	–	1
	Lkr Erding	–	1
	Lkr Fürstenfeldbruck	–	1
	Lkr Freising	–	7
	Lkr Garmisch-Partenkirchen	1	2
	Lkr Landsberg a. Lech	–	1
	GU München (Franz-Mader-Str.)	–	1
	Lkr München	–	1
	Lkr Miesbach	–	2
	Lkr Mühldorf a. Inn	–	1
	GU Neuburg	–	1
	Lkr Pfaffenhofen	–	2
	Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	–	2
	Lkr Traunstein	–	1
	Stadt Rosenheim	–	1
Oberfranken	–	–	–
Oberpfalz	GU Parsberg	–	2
Schwaben	GU Aichach-Untertwittelsbach	–	1
	GU Augsburg Ottostr.	–	2
	GU Augsburg (Eichleitnerstr., Proviantbachstr.)	–	2

Regierungsbezirk	Unterkunft	Suizide	Suizidversuche
Unterfranken	GU Aschaffenburg	–	1
	Aub	–	1
	Gemünden	–	1
Gesamt		1	48

2. Fanden in den benannten Fällen entsprechende polizeiliche Untersuchungen statt bzw. sind der Staatsregierung die Motive der jeweiligen Asylbewerberinnen und -bewerber bekannt?

In der überwiegenden Zahl der Fälle fanden, soweit erforderlich, stets polizeiliche Untersuchungen statt.

Die Motive für Suizide und Suizidversuche sind mannigfaltig und der Staatsregierung nicht in allen Fällen bekannt mangels Offenlegung durch die Betroffenen.

Feststellbare Motive sind u. a. Depressionen, Angst vor Abschiebung, Ablehnung des Asylantrags und dessen einhergehende Abschiebung, Suchtprobleme (Alkohol, Tabletten, Drogen), Sehnsucht nach der Familie und der Heimat, posttraumatische Belastungsstörungen, u. a. durch Erlebnisse im Herkunftsland, Perspektivlosigkeit.

3. Erhalten Asylbewerberinnen und -bewerber, die einen Suizidversuch überlebt haben, adäquate ärztliche Unterstützung?

In allen Fällen werden adäquate ärztliche oder psychologische Hilfeleistungen und eine Nachbehandlung sichergestellt oder können von den betroffenen Personen in Anspruch genommen werden